

### **Unternehmereinsatz im Staatswald**

## Erfahrungen im Forstbezirk Adorf - Schwerpunkt Holzernte







### **Gliederung**





- 1. Kurzvorstellung des Forstbezirks Adorf
- 2. Art und Umfang der Fremdleistungen im Wirtschaftsjahr 2016
- 3. Unternehmereinsatz am Beispiel der maschinellen Holzernte im Forstbezirk Adorf
  - 3.1. Rahmenbedingungen
  - 3.2. Ausgangssituation im Forstbezirk Adorf
  - 3.3. Herausforderungen/ Anforderungen an die Partner
- 4. Schlussfolgerungen aus den Erfahrungen zum Unternehmereinsatz im Staatswald

Fazit/ Ausblick/ Handlungsfelder



**Administrative Zuordnung:** 

Vogtlandkreis

#### Fläche:

Waldfläche 26.605 ha

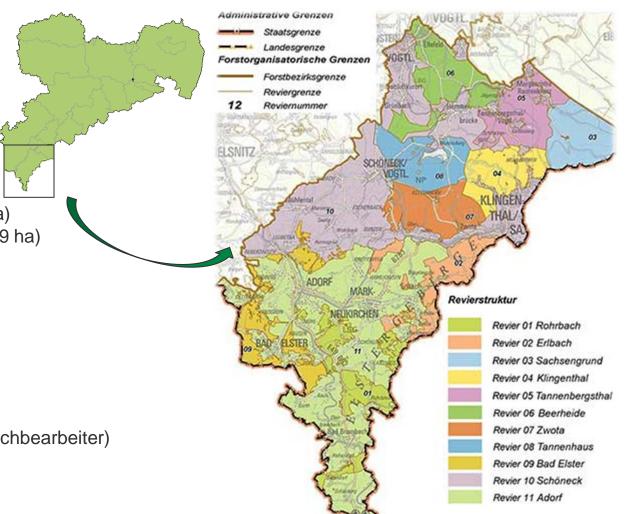
### Wem gehört der Wald?

- Freistaat Sachsen (17.421 ha)
- Privaten Waldbesitzern (6.719 ha)
- Körperschaften (1.789 ha)
- BVVG (500 ha)
- Kirchen (249 ha)
- Bund (20 ha)

#### Forstbezirk:

65 Mitarbeiter davon

- 3 höhere Dienste
- 6 gehobene Dienste (ZB/ Sachbearbeiter)
- 6 mittlere Dienste
- 12 Revierförster/ RA
- 38 Forstwirte



Forstbezirk Adorf









- Klimastufen: 57% mittlere Berglagen, 38% höhere Berglagen und 5% Kammlagen
- Durchschnittlicher Jahresniederschlag zwischen 700-1200 mm
- Jahresdurchschnittstemperatur von 4,5-7,7C
- Bodenbildende Grundgesteine:

Granite

Phyllite

Schiefergesteine

- Überwiegend terrestrische Böden mit mittlerer Nährkraft
- Mehr als 50% der Wälder stocken auf Hanglagen

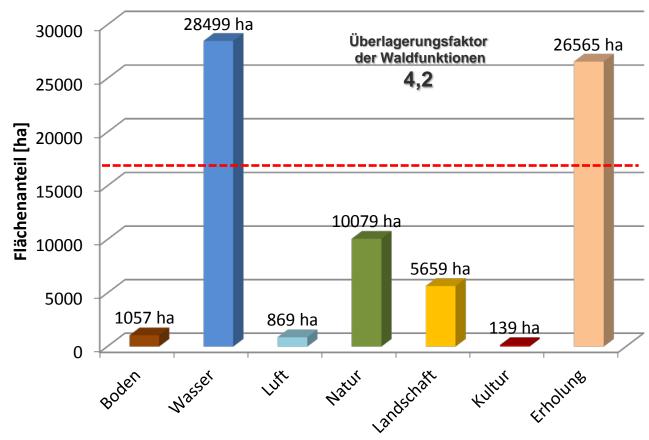








### Waldfunktionenverteilung im FoB Adorf (SW)



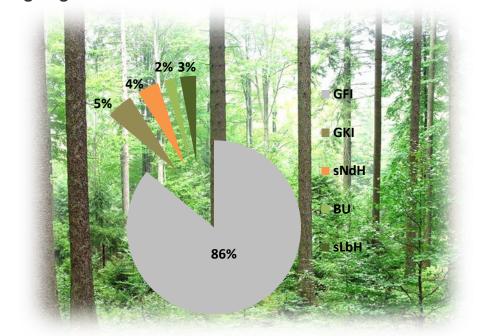


Holzeinschlag komplett\* 129.223 Efm

Erntenutzung\* 894 ha

Durchforstung/ Waldpflege\* 942 ha

Kunstverjüngung\* 108 ha \*2016

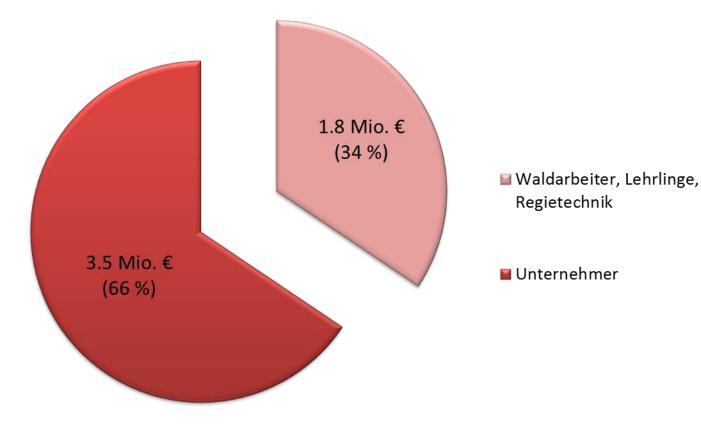


# 2. Fremdleistungen im Staatswald des Forstbezirks Adorf im Wirtschaftsjahr 2016



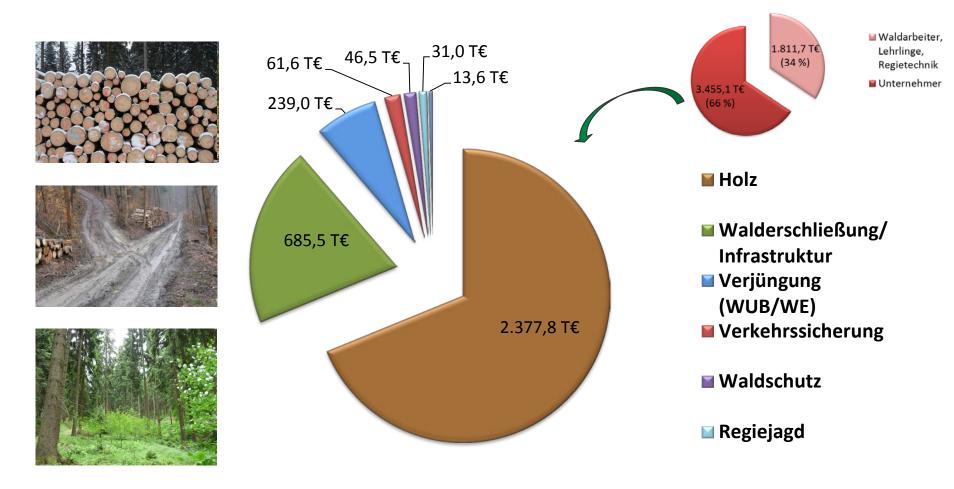








### 2.1. Fremdleistungsanteil an Teilkosten

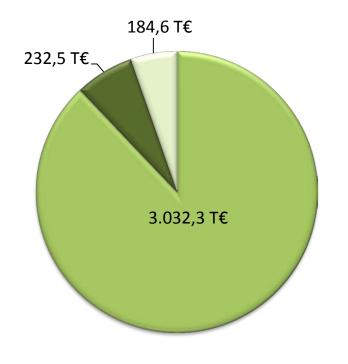


### 2.2. Beauftragung von Fremdleistungen





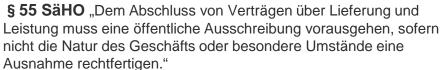


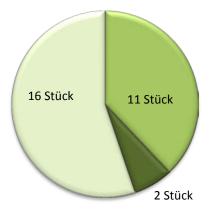


**■** Öffentliche Ausschreibung

■ Beschränkte Ausschreibung

**■** Freihändige Vergabe

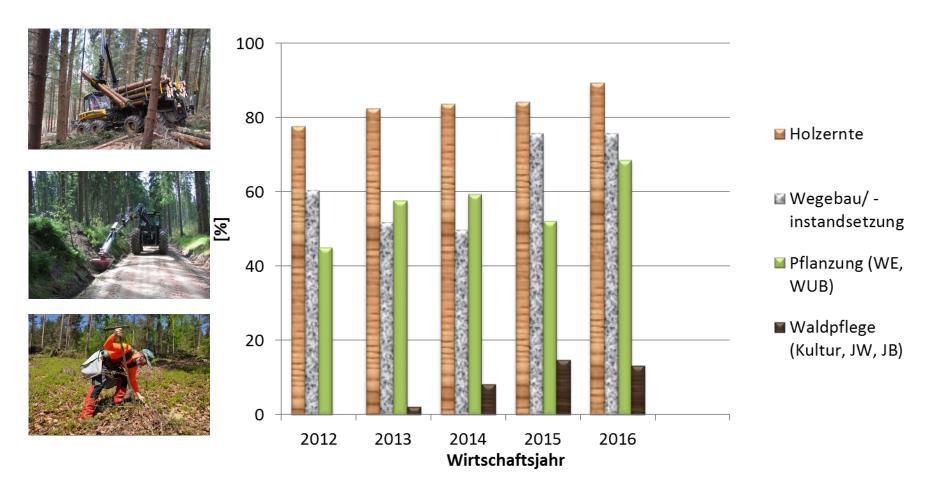




# 2.3. Prozentualer Anteil von Fremdleistungen bei der Leistungserbringung

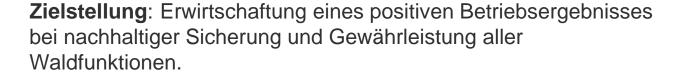
**STAATSBETRIEB** 

Freistaat



## 3. Einsatz forstlicher Unternehmer bei der maschinellen Holzernte im FoB Adorf







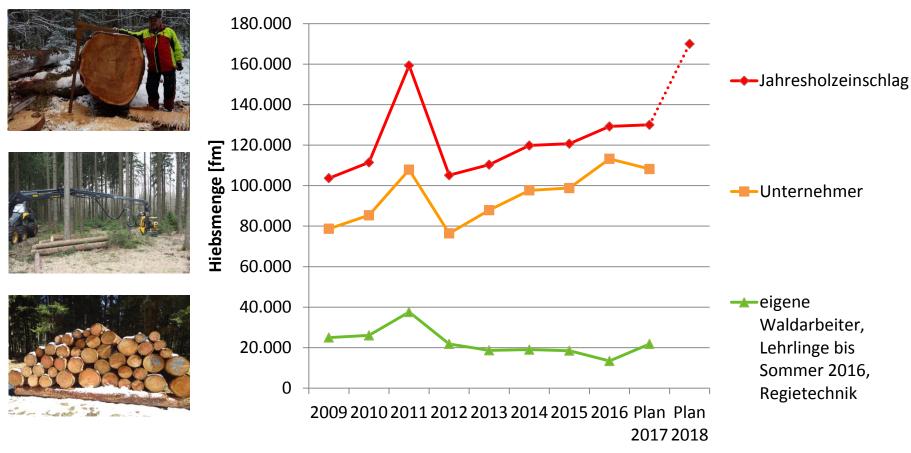
Das Ergebnis bei der Erzeugung des Produktes Holz ist die wichtigste Steuergröße.



- deutlich ansteigendes Nutzungspotential Einschlagsmenge steigt von 130 auf 170 Tm³/ Jahr an
- ca. 60% des Holzeinschlags erfolgt über vorhandenen Verjüngungsvorräten
- hohe Vorräte und steigende Durchmesser der Einzelbäume,
   Verlagerung der Holzernte von Durchforstung zu Erntenutzung
- geplante Nutzungsmenge/ha wird in der Regel in 2 Eingriffen im Jahrzehnt realisiert



# Entwicklung der jährlichen Holzeinschlagsmenge und deren Aufarbeitung durch Unternehmer sowie eigene Waldarbeiter/ Regietechnik



## 3.1. Rahmenbedingungen für die maschinellen Holzerntemaßnahmen im FoB



- Gesetzliche und gesellschaftliche Anforderungen an die Waldbewirtschaftung
- Sicherung der nachhaltigen Produktivität der Standorte



- Wirtschaftliche Zielsetzung des Forstbetriebes
- Globalisierung des Holzmarktes
- Struktur und technische Ausstattung der Unternehmer



- Einhaltung von PEFC Standards
- Regionale klimatische und standörtliche Bedingungen

3.2. Ausgangssituation –

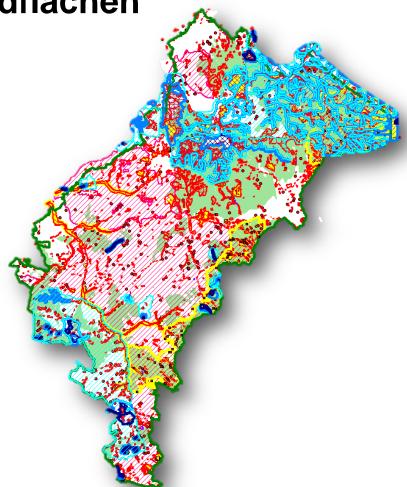
Umfang des gesetzlichen Schutzstatus auf













STAATSBETRIEB

**SACHSENFORST** 

Freistaat SACHSEN

BNatSchG SächsNatSchG SächsWaldG

> Richtlinien 92/43/EWG und 79/409/EWG

> > WHG

### 3.2. Ausgangssituation-**STAATSBETRIEB SACHSENFORST** Umfang der Wegemitbenutzung durch Dritte











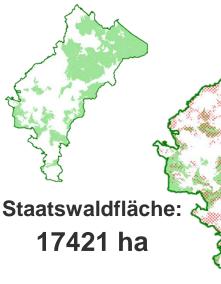
## 3.2. Ausgangssituation-Standörtliche / technologische Gegebenheiten auf den Waldflächen











Bodensensibilitätsklasse 2: 9463 ha

Hangneigungsklassen ≥ 3: 3576 ha

Normal zu bewirtschaftende Betriebsfläche: 6202 ha

# 3.3. Grundsätzliche Herausforderungen für die bei der Holzernte agierenden Partner



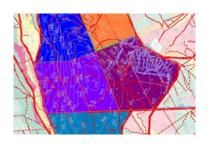




- Gewährleistung der gesellschaftlichen Akzeptanz für die Holzernte durch Qualitätsarbeit mit optimalen Ergebnissen/ Waldbildern
- Professionalisierung/ Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu Fragen und Problemen bei der technischen und technologischen Arbeitsvorbereitung
- Weitere Standardisierung und Systematisierung von Prozessschritten zur Aufwandsoptimierung bei steigendem Holzeinschlag mit forstlichen Dienstleistern
- Flexibilisierung bei der Leistungserbringung (Mehr- oder Minderleistung, Arbeitsunterbrechungen, Schadholzanfall)
- Sicherung der beidseitig vorhandenen wirtschaftlichen Interessen (Kostensenkung und Einkommenssicherung) durch auskömmliche Kalkulationen und faire Preise



# 3.3. Anforderungen an den Auftraggeber/ Forstbezirk Adorf





Auftragsbegleitblatt Nr.:													
Kostenstelle:	Auftragnehmer:												
Auftrag:	Leistungszeitraum:												
		Endab- nahme											
Datum der Begutachtung													
o.M.= ohne Mängel m.M.= mit Mängeln	o.M.	m.M.	W.o	m.M.	W.o	m.M.	W.o	m.M.	o.M.	m.M.	W.o	m.M.	Bemerkungen
5.1	Sic	hert	eit a	m A	rbeit	sort						$\neg$	
Sicherheitsabstände gem. Regel Waldarbeit	Γ	Г	Г	П	Г		Г	П	Г	Г	Г	П	
Arbeitsort gegen Dritte gesichert	Г		Г									П	
Arbeitsverfahren wird beherrscht (Fällschnitt, Stockhöhe, Fällordnung)	Г	Г	Г		Г	П	Г	П	Г	Г		П	
vollständige, mängelfreie Ausrüstung. PSA													
Rettungskette sichergestellt (Ruf- und Sichtverbindung, Rottengröße)	Г	Г	Г		Г	П	Г	П	Г	Г			
5.4	Sor	ten	und	Sorte	nan	teile						$\neg$	
Maßgenauigkeit Zopf, Mittendurchmeser, Länge		Г	Γ		Г		Г	П	Г	Г			
korrekte Qualitätszuordnung													

- 2 Jahre Vorlauf der technologischen Planung Hiebskomplexe/ Sekundärerschließung
- 1 Jahr Vorlauf bei der waldbaulichen Planung der Maßnahme mit der Festlegung geeigneter, angepasster Technologien
- Genehmigungs- und Abstimmungsplanung mit Behörden
- Konkrete Arbeitsvorbereitung mit mindestens 3 Monaten Vorlauf
- Anwendung eines standardisierten Vergabeverfahrens
- Baustellenkommunikation mit Partnern
- Einweisung in den Auftrag und laufende Auftragsbegleitung
- Zeitnahe Abnahme und Abrechnung der erbrachten Leistung



# 3.2. Anforderungen an die Auftragnehmer/ Unternehmer







- Einsatz moderner, dem geforderten Technikstandard entsprechender Maschinensysteme und fachlich qualifizierter Mitarbeiter
- Beherrschung angepasster technologische Arbeitsverfahren mit Einsatz von Spezialausstattungen
- Einhaltung vertraglich vereinbarter Qualitätsstandards bei der Leistungserbringung (PEFC konform)
- Einhaltung gesetzlicher Arbeitsschutzbestimmungen und Beachtung einsatzspezifischer Besonderheiten
- Eine wertschöpfende Holzaushaltung und die qualitätsgerechte Sortierung
- Qualifizierte Nachbereitung der Hiebsmaßnahme (Wiederherstellung der Sekundärerschließung, Zaun u.a.)

## 4. Unternehmerleistung im Staatswald Fazit/Ausblick/Handlungsfelder



- Einsatz von Unternehmern im Staatswald ist unverzichtbar und steigt weiter an
- Vergabe von Fremdleistungen erfolgt nach standardisiertem Vergabeverfahren



- Zuverlässigkeit und Einhaltung von Fristen sind Grundvoraussetzung für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen
- Mehrjahresverträge zur Förderung stabiler Geschäftsbeziehungen, zur Flexibilisierung und Investitionsabsicherung beim Auftragnehmer



- Weiterentwicklung und Einhaltung von Qualitätsstandards sind Voraussetzung für die Akzeptanz von Waldbewirtschaftung
- Die Bedeutung des Rohstoffes Holz und seine nachhaltige und wirtschaftliche Nutzung im Kontext mit der Sicherung der Multifunktionalität des Ökosystems muss zentrales Thema der Öffentlichkeitsarbeit der Akteure sein

# 4. Unternehmerleistung im Staatswald Fazit/Ausblick/Handlungsfelder







I Kooperatives Informationsverhalten und eine intensive Kommunikation sind Schlüsselfaktoren



- Frühzeitige Information der Unternehmer zu strategischen Änderungen des Staatsbetriebes und zu den ggf. damit verbundenen neuen Anforderungen / Vereinbarung von Übergangsfristen
- Sachliche Argumentation und gemeinsame Suche nach Lösungen gehören unabdingbar zu einem wertschätzenden Umgang miteinander
- Regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen den Akteuren
- Unternehmerbefragungen bzw. regionale Unternehmertage



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



